Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

11.02.2020

Einschreiben Rückschein
Herrn Ministerpräsident
Daniel Günther
-- persönlich --
Staatskanzlei
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel

Landeskasse; Kassenzeichen 03013201525900
Antrag auf Niederschlagung der Rechnung.

Sehr geehrter Herrn Ministerpräsident Günther,

heute stelle ich an Sie den Antrag, die oben genannte Rechnung der Landeskasse niederzuschlagen!
Dieser Antrag muß zwingend bei Ihnen gestellt werden, weil er bei subalternem Personal keine Chance auf Genehmigung hat.

> **Begründung:** Es gilt nicht wieder gut zu machenden Schaden von der Demokratie und dem Rechtsstaat abzuwenden!

Im Einzelnen:
Seit dem Jahr 2013 habe ich sehr viel Arbeit durch den bewußt ungesetzlich arbeitenden Landrat Oliver Stolz, Kreis Pinneberg.

Durch die von mir getroffenen Gegenmaßnahmen, sieht es jetzt so aus, als ob dieser Landrat zum Sparkassenverband Schleswig-Holstein fliehen will. Seine ungesetzlichen Handlungen wurden im Kreis Pinneberg und im Netz auf www.archive.org einfach zu weit verbreitet!

Der moralische Abstieg des Landrates Stolz, in einen bodenlosen Abgrund, und die Aufdeckung ungeheurer Mängel die dem „ganzen Rest der Verwaltung“, konnte nur passieren, weil sich

- weder in der Verwaltung,
- noch den Gerichten und
- auch nicht bei der Polizei

irgendwer die Mühe gemacht hat, die Akten wirklich zu lesen und diese auf Rechtmäßigkeit und den Ursprung der Probleme zu prüfen.

Es geht um das Folgende:

- Landrat Stolz hat zugelassen, daß die Jägerschaft des Kreises Pinneberg Auszüge aus meiner Akte hatte, die ausschließlich bei der Kreisbehörde Pinneberg vorhanden sein darf. DAS ist ein so gravierender Bruch der Neutralitätspflicht, daß DIESER LANDRAT gar kein Recht mehr hat, gegen mich vorgehen zu lassen!
- Landrat Stolz handelt aus offensichtlicher Rache! Seinerzeit habe ich 19.500 Handzetteln im Kreis Pinneberg verteilt. Dadurch sollte seine Wiederwahl verhindert werden.
  Landrat Stolz hätte zwingend jedes Verfahren gegen mich in nachweisbar NEUTRALE HÄNDE legen müssen. Das hat er, trotz massiver Aufforderung, nicht gemacht!
    - Wie unterscheide ich sein Verhalten von den Handlungen von Diktatoren (Hitler/ Stalin/ Mao) oder „Sonnenkönigen“?

Seit dem Jahr 2013 kämpfe ich um meine Rechte und ich werde nicht aufgeben. Ganz im Gegenteil.

- Man macht mir Kosten und hat mir meinen Arbeitsplatz genommen.
- DAS führt zwingend dazu, daß ich ganz absichtlich bei den Tätern bzw. den „tätigen Handlangern“ Schaden verursachen muß.
- Es gibt keinen anderen Weg, um die Öffentlichkeit aufzurütteln!

Welcher Schaden ist in der Zwischenzeit entstanden?
(Alle genannten Quellen sind bei www.archive.org zu finden. Es geht um die html-Seiten und die PDF/ZIP-Anlagen.)

1. Landrat Stolz wird voraussichtlich nicht zum Sparkassenverband „flüchten“ können. Suchen Sie nach den Briefen an den dortigen Präsidenten Boll. Suchwort: Sparkassenverband
   https://archive.org/search.php?query=sparkassenverband

Es geht um diese Datei:
https://archive.org/details/Sparkassenverband

2. Die Schulmedizin wird schnell unglaubwürdig. Ihr Zusammenbruch konnte bisher nur verhindert werden, weil kein Medium die Informationen verbreitet. Suchen Sie nach dem Heft: Hanno Beck Krebs ist heilbar.
   https://archive.org/search.php?query=Hanno%20beck%20Krebs
   Es geht um diese Dateien:
   https://archive.org/details/KrebsIstHeilbarGarantiert
   https://archive.org/details/HannoBeckAufstandDerPatientenAuszug
   Es gibt weiteres Material zur Schulmedizin.
   Suchworte: Fehn Unter der Folter
   https://archive.org/search.php?query=Fehn%20Unter%20der%20Folter
   Es geht um diese Dateien: https://archive.org/details/Aerztepfusch
   https://archive.org/details/Aerztepfusch2
3. Der Polizei wurde die Maske runtergerissen. Langfristig muß die Polizei (mit deutlich anders ausgesuchtem Personal) ersetzt werden. Suchen Sie nach dem Wort Lügenpolizei.
   https://archive.org/search.php?query=L%C3%BCgenpolizei
   Es geht um diese Datei:
   https://archive.org/details/LUEGENPOLIZEI
4. Das Gerichtswesen verliert schnell an Glaubwürdigkeit. Das Finanzgericht Kiel hat am 20.11.2019 dem Faß den Boden ausgeschlagen. Meine Beschwerden an den Präsidenten des Bundesfinanzhofes in München wurden bisher nicht beantwortet.
   Suchworte: Bundesfinanzhof Kiel
   https://archive.org/search.php?query=Bundesfinanzhof%20kiel
   Es geht um diese Datei: https://archive.org/details/Finanzamt

Die Methoden, die gegen mich angewendet werden, sind bekannt. Bestimmte Themen werden stigmatisiert und so aus den Hirnen der Menschen verbannt. Nur eben nicht aus den Hirnen aller Menschen. Hinter der Stigmatisierung stecken nämlich die wichtigen Themen, deren Aufarbeitung zur Ablösung der Mächtigen führen müssen!

Ich komme zu der angegriffenen Rechnung:
Eine Spitzenanwältin aus Hamburg möchte exorbitant hohe Gagen und liefert dafür bewußte Schlechtarbeit!

Und das soll ich tatsächlich bezahlen?

Ich stand dabei, wie diese Anwältin, nach der mündlichen Verhandlung, dem Fernsehen ein Interview gegeben hat. Dort hat diese Frau tatsächlich gesagt, daß die Behörde mein Haus viel zu spät ausgeräumt hat (sinngemäß)! Es kam nicht das kleinste Wort zu der ungesetzlichen Handlungsweise des Noch-Landrates Stolz!

- Diese Frau behauptet wahrheitswidrig, meine Interessen vertreten zu haben!
- Warum fordert das zuständige Gericht den Beweis vom Fernsehen nicht ab?
- Warum soll das keine offensichtliche verbotene richterliche Willkür sein?

Zu diesem Verfahren (mit der Ex-Anwältin) kam es überhaupt nur durch die konsequente Arbeitsverweigerung der Gerichte in Schleswig-Holstein.
Deshalb ist es einfach nicht einzusehen, daß ich die Gerichtskosten bezahlen soll!

Jetzt wird es Zeit, die gesamte Verwaltung zu zwingen, zu rechtsstaatlichen Verhaltensweisen zurückzukehren und das ungeeignete Personal (bei vollständiger Aberkennung der Pensions-Rentenansprüchen) vor die Tür zu setzen. Bei Herrn Stäglich hat man vor vielen Jahren in Hamburg ähnliches getan! Man kann es also tun!

Um jetzt einfach einen Punkt vor die Probleme zu setzen, beantrage ich, daß aus Ihrem Hause die Fakten richtig geprüft werden; was zwingend ein Aktenstudium voraussetzt. Die Übernahme von Meinungen anderer Leute muß ausgeschlossen sein.
Sollte diese Prüfung auf sachlicher Grundlage erfolgen und ausdrücklich bis zum Beginn der Probleme zurückgehen, die durch den ungesetzlich arbeitenden Noch-Landrat Stolz ausgelöst wurden, dann bin ich mir sicher, daß meinem Antrag entsprochen wird!

Die von mir bisher durchgeführten Maßnahmen haben die Personen, die mir Unrecht angetan haben, so sehr der Lächerlichkeit preisgegeben,

daß deren Ruf nicht mehr zu retten ist. Die müssen aus dem öffentlichen Dienst entfernt werden!

Es wird einfach Zeit, die Lächerlichkeit dieser Personen, die zeitgleich auch ihre jeweiligen Behörden der LÄCHERLICHKEIT preisgegeben haben, zu beenden, indem zu eindeutig rechtsstaatlichen Verfahrensweisen zurückgekehrt wird.

Der erste Schritt bestände in der Genehmigung des hier gestellten Antrages durch Niederschlagung der genannten Rechnung. Danach stände die nachvollziehbare Prüfung der Fakten mit anschließender Beseitigung der verantwortlichen Typen aus dem öffentlichen Dienst und die vollständige Beschneidung ihrer Altersversorgung.

Sehr geehrter Herr Günther, ich erwarte Ihre baldige Genehmigung meines Antrages und die baldige Durchführung tiefgreifender Maßnahmen im öffentlichen Dienst.

> Sie haben natürlich die Möglichkeit, untätig zu bleiben. Dann verkaufen Sie dadurch definitiv Ihre Seele.
>
> > Bei den meisten Menschen ist die Seele wenig wert.
>
> Was das bedeutet, können Sie im Video von Rainer Erler Seelenwanderung anschauen. Dieses Video ist im Netz leicht zu bekommen.
> Dieses Video wurde auch schon dem Herrn Otte, Verwaltungsrichter in Schleswig empfohlen. Den Vorgang finden Sie hier: https://archive.org/details/VerwaltungsgerichtRichter

Mit freundlichen Grüßen

von Stosch

P.S.: Die Landeskasse und das Landgericht Itzehoe erhalten Durchschriften dieses Schreibens.
Dieses Schreiben wird natürlich bei www.archive.org veröffentlicht.

daß deren Ruf nicht mehr zu retten ist. Die müssen aus dem öffentlichen Dienst entfernt werden!

Es wird einfach Zeit, die Lächerlichkeit dieser Personen, die zeitgleich auch ihre jeweiligen Behörden der LÄCHERLICHKEIT preisgegeben haben, zu beenden, indem zu eindeutig rechtsstaatlichen Verfahrensweisen zurückgekehrt wird.

Der erste Schritt bestände in der Genehmigung des hier gestellten Antrages durch Niederschlagung der genannten Rechnung. Danach stände die nachvollziehbare Prüfung der Fakten mit anschließender Beseitigung der verantwortlichen Typen aus dem öffentlichen Dienst und die vollständige Beschneidung ihrer Altersversorgung.

Sehr geehrter Herr Günther, ich erwarte Ihre baldige Genehmigung meines Antrages und die baldige Durchführung tiefgreifender Maßnahmen im öffentlichen Dienst.

Sie haben natürlich die Möglichkeit, untätig zu bleiben. Dann verkaufen Sie dadurch definitiv Ihre Seele.

Bei den meisten Menschen ist die Seele wenig wert.

Was das bedeutet, können Sie im Video von Rainer Erler Seelenwanderung anschauen. Dieses Video ist im Netz leicht zu bekommen.
Dieses Video wurde auch schon dem Herrn Otte, Verwaltungsrichter in Schleswig empfohlen. Den Vorgang finden Sie hier: https://archive.org/details/VerwaltungsgerichtRichter

Mit freundlichen Grüßen

von Stosch

P.S.: Die Landeskasse und das Landgericht Itzehoe erhalten Durchschriften dieses Schreibens.
Dieses Schreiben wird natürlich bei www.archive.org veröffentlicht.

H. v. STOSCH
Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg

EINSCHREIBEN
RUECKSCHEIN

R

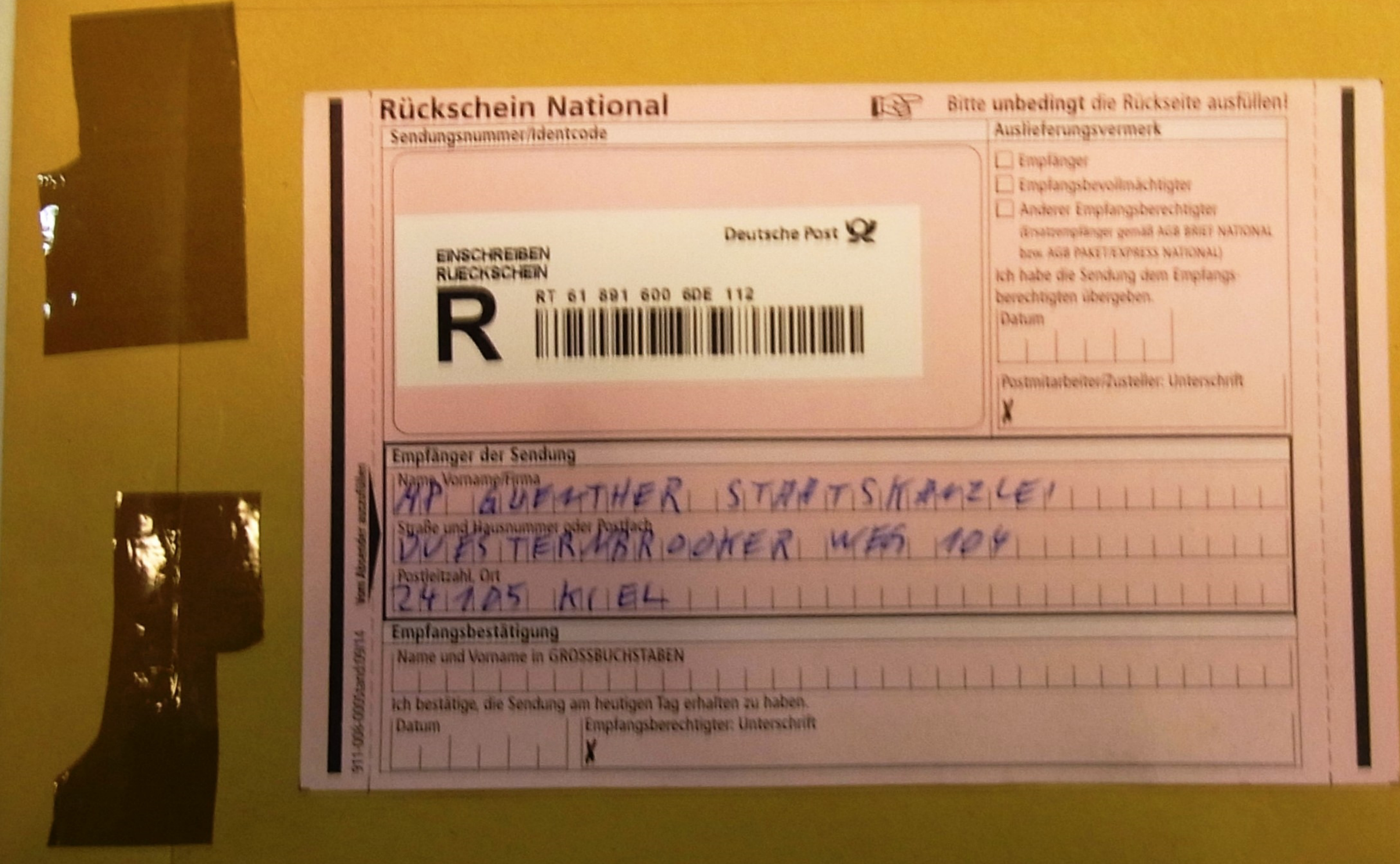
Deutsche Post
FI 11.02.20 6,25

F1 0255 C28A
00 0000 8E57

RT 61 891 600 6DE 112



Herrn Ministerpräsidenten
Daniel Günther
– persönlich –
Staatskanzlei
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel



Rückschein National

Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!

Sendungsnummer/Identcode

Deutsche Post

EINSCHREIBEN
RUECKSCHEIN

R

RT 61 891 600 6DE 112

Auslieferungsvermerk

- [ ] Empfänger
- [ ] Empfangsbevollmächtigter
- [ ] Anderer Empfangsberechtigter
(Ersatzempfänger gemäß AGB BRIEF NATIONAL bzw. AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL)

Ich habe die Sendung dem Empfangsberechtigten übergeben.

Datum

Postmitarbeiter/Zusteller: Unterschrift
X

Empfänger der Sendung

Name, Vorname/Firma
MP GUENTHER STAATSKANZLEI

Straße und Hausnummer oder Postfach
DUESTERNBROOKER WEG 104

Postleitzahl, Ort
24105 KIEL

Vom Absender auszufüllen

Empfangsbestätigung

Name und Vorname in GROSSBUCHSTABEN

Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.

Datum

Empfangsberechtigter: Unterschrift
X

911-006-000 stand 09/14

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG   25421 Pinneberg
81011426 6448 11.02.20 09:43

Sendungsnummer: RT 6189 1600 6DE

Einschreiben
Rückschein



....

Information zum Sendungsstatus:
Code bequem mit der Post mobil App scannen
oder unter www.deutschepost.de/briefstatus

Kundenservice Brief
0228 4333112
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

11.02.2020

Einschreiben Rückschein
Herrn Ministerpräsident
Daniel Günther
-- persönlich --
Staatskanzlei
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel



Landeskasse; Kassenzeichen 03013201525900
Antrag auf Niederschlagung der Rechnung.

Sehr geehrter Herrn Ministerpräsident Günther,

heute stelle ich an Sie den Antrag, die oben genannte Rechnung der Landeskasse niederzuschlagen!
Dieser Antrag muß zwingend bei Ihnen gestellt werden, weil er bei subalternem Personal keine Chance auf Genehmigung hat.

> **Begründung:** Es gilt nicht wieder gut zu machenden Schaden von der Demokratie und dem Rechtsstaat abzuwenden!

Im Einzelnen:
Seit dem Jahr 2013 habe ich sehr viel Arbeit durch den bewußt ungesetzlich arbeitenden Landrat Oliver Stolz, Kreis Pinneberg.

Durch die von mir getroffenen Gegenmaßnahmen, sieht es jetzt so aus, als ob dieser Landrat zum Sparkassenverband Schleswig-Holstein fliehen will. Seine ungesetzlichen Handlungen wurden im Kreis Pinneberg und im Netz auf www.archive.org einfach zu weit verbreitet!

H. v. Storch
Kühlenstr. 5
25421 Pinneberg



Deutsche Post
FI 11.02.20 1,55

F1 0255 C28A
00 0000 8E3D

Landesamt Schleswig-Holstein
Finanzministerium
Wilhelmstr. 34
24103 Kiel

Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

11.02.2020

Einschreiben Rückschein
Herrn Ministerpräsident
Daniel Günther
-- persönlich --
Staatskanzlei
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel



Landeskasse; Kassenzeichen 03013201525900
Antrag auf Niederschlagung der Rechnung.

Sehr geehrter Herrn Ministerpräsident Günther,

heute stelle ich an Sie den Antrag, die oben genannte Rechnung der Landeskasse niederzuschlagen!
Dieser Antrag muß zwingend bei Ihnen gestellt werden, weil er bei subalternem Personal keine Chance auf Genehmigung hat.

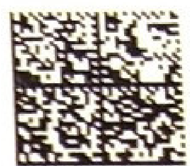
Begründung: Es gilt nicht wieder gut zu machenden Schaden von der Demokratie und dem Rechtsstaat abzuwenden!

Im Einzelnen:
Seit dem Jahr 2013 habe ich sehr viel Arbeit durch den bewußt ungesetzlich arbeitenden Landrat Oliver Stolz, Kreis Pinneberg.

Durch die von mir getroffenen Gegenmaßnahmen, sieht es jetzt so aus, als ob dieser Landrat zum Sparkassenverband Schleswig-Holstein fliehen will. Seine ungesetzlichen Handlungen wurden im Kreis Pinneberg und im Netz auf www.archive.org einfach zu weit verbreitet!

H. v. Storch
[illegible] 5
25421 Pinneberg

Deutsche Post
FI 11.02.20 1,55



F1 0255 C28A
00 0000 8E44

Landgericht Itzehoe
Theodor Heuss Platz 3
25524 Itzehoe